

PRESSEMITTEILUNG

30.06.2020

Opposition boykottiert AStA-Wahl

Frankfurt Die Liberale Hochschulgruppe (LHG) und der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) haben sich am gestrigen Abend zusammen mit den Parlamentariern von Niederrad Jetzt und der Rosa Liste dazu entschieden, die Sitzung des Studierendenparlaments der Goethe-Universität geschlossen zu verlassen. Der Grund hierfür ist die Solidarität mit Studierenden, die bedingt durch Vorerkrankungen und aus Selbstschutz dazu genötigt wurden nicht an der Sitzung teilzunehmen. LHG und RCDS kritisieren ausdrücklich, dass Studierende vor die unmögliche Entscheidung gestellt wurden zwischen ihrem Mandat und der Gesundheit von sich und anderen zu wählen. Auch für die in das Studierendenparlament gewählten Medizinstudentinnen und -studenten, die sich während einer globalen Pandemie in unserem Gesundheitssystem bewegen, sind hiervon besonders betroffen. „Die Umstände, unter denen die Sitzung des Studierendenparlaments stattgefunden hat, sind ein Schlag ins Gesicht all derer, die in Zeiten des Coronavirus besonderen Gefahren ausgesetzt sind.“, stellt Calvin Löw, Vorsitzender der LHG, fest.

Bei der wichtigsten Sitzung der Legislatur, die unter anderem die Wahl des Vorstands des Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) beinhaltet, wurde ein halbseitiges Hygienekonzept erst fünf Stunden vor der Sitzung auf Nachfrage per E-Mail an die Parlamentarier verschickt. Gerade bei der Wahl des AStA sollte auf eine größtmögliche Beteiligung der Öffentlichkeit geachtet werden. Eine frühzeitige Planung oder Verschiebung der Sitzung hätte es ermöglicht, gemeinsam mit allen Hochschulgruppen eine Lösung für die durchaus komplexe Situation zu finden. Die deshalb erfolgte Abwesenheit von 10 der 25 gewählten Parlamentariern relativiert die demokratische Legitimation der gefassten Beschlüsse und Wahlen. „Corona schränkt unser Leben seit Monaten ein. Dass es noch kein Konzept für die Teilnahme an den Wahlen ohne Risiko gibt, ist absolut unverantwortlich“, führt Isabel Pfannkuche, stellvertretende Fraktionsvorsitzende des RCDS, aus. Abschließend stellt Calvin Löw die Frage: „Wer trägt die Verantwortung für das Hygienekonzept und dessen Einhaltung?“

LHG Frankfurt am Main
calvin.loew@lhg-ffm.de

RCDS Frankfurt am Main e.V.
Extern: info@rcds-frankfurt.de
Intern: rcds.frankfurt@gmail.com